



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29, 88454 Hochdorf

Tel. 07355 9302-0, Fax: 07355 9302-23
E-Mail: info@gemeinde-hochdorf.de
Internet: www.gemeinde-hochdorf.de

Öffnungszeiten:
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 15:30 – 18:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Hinweis in eigener Sache

Feldweg von Hochdorf (Baugebiet) in Richtung Schweinhausen

Wie in dem vorangegangenen Mitteilungsblatt berichtet, wird der gesamte Verkehr (außer land- und fortwirtschaftliche Fahrzeuge) zwischen Schweinhausen und Hochdorf aufgrund der Vollsperrung über Appendorf-Degernau umgeleitet. Für den Busverkehr (Linien- und Schülerverkehr) gibt es eine spezielle Busstrecke (Mozartstraße – Spurweg – Kreisstraße). **Diese Strecke ist ausschließlich für den Buslinienverkehr eingerichtet.** Leider halten sich immer noch einige Fahrzeugführer nicht an diese Bestimmung und fahren widerrechtlich über die Busstrecke. Da sich einige Anwohner des Baugebiets darüber beschwert haben, wird die Busstrecke ab sofort verstärkt kontrolliert. Wir bitten daher eindringlich den offiziellen Umleitungsweg über Appendorf und Degernau zu nehmen.
Gemeindeverwaltung Hochdorf

Standesamt geschlossen – Vertretung in Ingoldingen

Das Standesamt Hochdorf ist vom 13.07. bis einschließlich 27.07.2020 geschlossen. Bitte erledigen Sie daher nach

Möglichkeit standesamtliche Dinge vor dem 13.07. oder wieder ab 28.07.

Die Vertretung wird in dringenden Fällen vom Standesamt Ingoldingen im Rahmen der Vertretungsvereinbarung übernommen. Für die Vertretung ist jedoch zwingend eine Terminvereinbarung über das Rathaus Hochdorf (Tel: 07355 9302-0) notwendig.

Sporthalle Hochdorf geschlossen

Die Sporthalle Hochdorf bleibt vom 03.08.2020 bis einschließlich 30.08.2020 geschlossen.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Schweinhausen

Matschküche für den Kindergarten Sonnenschein in Schweinhausen



Vielen, vielen herzlichen Dank an die fleißigen Helfer und Helferinnen. Die Eltern haben Paletten, Waschbecken, Töpfe und Farben besorgt. Am Samstag wurden Maschinen und Geräte hergetragen, ausgepackt und die Paletten zu einer wunderschönen Matschküche zusammengebaut. Zwei Spülbecken, ein Herd und ein Wasserspender wurden eingebaut.

Nachmittags wurde die Matschküche geschliffen, bemalt und mit liebevollen Details dekoriert.

Das ganze Kindergarten-Team bedankt sich für das große Engagement der Eltern.



Sorgende Gemeinschaft



SORGENDE GEMEINSCHAFT

Danke

Die Akutphase der Corona-Pandemie ist vorbei und so langsam kommt wieder mehr Normalität in den Alltag. Die Sorgende Gemeinschaft und die Gemeinde Hochdorf möchten sich bei all denjenigen herzlich bedanken, die in der schwierigen Zeit des Lockdown ihre Hilfe zum Einkauf usw. angeboten haben. Dies war ein berührendes und stärkendes Zeugnis von Miteinander und Zusammenhalt! Manche Helferinnen und Helfer waren vielleicht enttäuscht, dass niemand Hilfe in Anspruch genommen hat. Wir werten dies als ein Zeichen dafür, dass man bei uns auf Verwandte und Nachbarn zählen kann.

Sprechzeiten

Auf Grund des Corona-Lockdown konnte das Vermittlungsteam der Sorgenden Gemeinschaft keine Sprechzeiten im Rathaus abhalten. Das Team war jedoch telefonisch erreichbar, was rege genutzt wurde. Diese Erreichbarkeit hat sich bewährt und soll nun so weitergeführt werden. Das Vermittlungsteam ist telefonisch von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0152 05213618 zu erreichen. Sollte der Kontakt nicht sofort möglich sein, findet ein Rückruf statt.

Das Landratsamt informiert

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach:

Museumsdorf bietet Freiwilliges Ökologisches Jahr und Ausbildung zur Kauffrau/ zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit

Junge Menschen, die sich für Natur und Umwelt begeistern und gerne handwerklich arbeiten, können ab September ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach absolvieren. Das FÖJ dauert zwölf Monate.

Ökologie im Museumsdorf

Die „FÖJler“ füttern zum Beispiel die Tiere des Museumsdorfs, pflegen die Gärten und verrichten handwerkliche Arbeiten in und um die historischen Gebäude. Die jungen Menschen erleben Arbeitsalltag, lernen Verantwortung für Mensch und Tier zu übernehmen und entwickeln ihr Natur- und Umweltverständnis weiter – und sammeln so erste wertvolle Erfahrungen für das Berufsleben. Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, daher werden die Teilnehmer von technisch und pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut und erweitern in Seminarwochen ihren Horizont.

Junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren gesucht

Ein bestimmter Schulabschluss wird für das FÖJ nicht erwartet. Bewerben kann sich jeder zwischen 18 und 26 Jahren. Das FÖJ beginnt am 1. September 2020 und dauert zwölf Monate. Die Teilnehmer erhalten ein Taschengeld, werden sozialversichert und bekommen einen Zuschuss zu Unterkunft und Verpflegung. Das FÖJ wird auch als Wartezeit für das Studium angerechnet. Formeller Träger dieses FÖJ sind die „Freiwilligendienstleistungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“. Weitere Informationen gibt es bei Torsten Albinus, Telefon 07351 52-

6792, E-Mail: torsten.albinus@biberach.de. Wer sich direkt bewerben möchte, ist auf der Seite der Diözese www.ich-will-foej.de richtig.

Wer längerfristig im Museumsdorf arbeiten möchte, für den ist die Ausbildungsstelle als Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit interessant. Die Stelle ist kurzfristig ab 1. September 2020 frei. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Museumsdorfs www.Museumsdorf-Kürnbach.de.



Information | Beratung | Hilfe

Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach

Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

ErnährungsAkademie

Online-Fortbildung für Erzieher/innen und hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen „Hygiene beim Essen in der Kita“

Die Biberacher ErnährungsAkademie (B-EA) veranstaltet am Montag, 20. Juli, von 8:30 bis 11:30 Uhr einen Onlinevortrag als Fortbildung im Rahmen der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung.

Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas, Hygieneregeln und eine gute Dokumentation erleichtern den Alltag von Erzieherinnen, Erziehern und hauswirtschaftlichem Personal. Die Fortbildung mit BeKi-Referentin Miriam Marhart, enthält auch die Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung. Die Fortbildung findet zum ersten Mal als Onlinevortrag statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus.

Eine Anmeldung bis spätestens, Dienstag, 14. Juli, beim Landwirtschaftsamt Biberach per E-Mail an post@b-ea.info oder unter Telefon 07351 52-6702 ist erforderlich.

Sonstige Mitteilungen

Agentur für Arbeit Ulm

Arbeitslosmeldung ohne Behördengang

Normalerweise ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass man sich persönlich bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitslos melden muss, um den Anspruch auf Arbeitslosengeld geltend zu machen. In der Zeit der Pandemie

kann dies ausnahmsweise auch telefonisch oder online geschehen. Die Identitätsprüfung muss aber in jedem Fall nachgeholt werden. Wer sich den Gang zur Arbeitsagentur sparen möchte, kann das Selfie-Ident-Verfahren nutzen. Wer sich vom 16. März bis zum 01. Juli arbeitslos gemeldet hat, erhält in Kürze einen Brief in dem eine weitere Möglichkeit der Identitätsprüfung angeboten wird. Zahlreiche Kundinnen und Kunden haben dies bereits in den vergangenen Wochen auf anderem Wege bei ihrer Arbeitsagentur erledigt. Sie betrifft dieses Schreiben nicht.

Allen anderen bietet die Bundesagentur für Arbeit (BA) befristet bis zum 30. September 2020 das sogenannte „Selfie-Ident-Verfahren“ an. Damit kann die notwendige Identifikation ohne persönliches Erscheinen über Handy oder Tablet erfolgen. Alle Kundinnen und Kunden, die das Verfahren nutzen können, bekommen ein Schreiben mit einem QR-Code.

Wichtig! Das Anschreiben zum Selfie-Ident-Verfahren erreicht *alle* Kundinnen und Kunden, die es nutzen können. Wer sich vor Erhalt des Anschreibens bereits persönlich bei der zuständigen Arbeitsagentur registriert hat, muss sich nicht mehr über das Selfie-Ident-Verfahren identifizieren! Eine wiederholte Meldung ist *nicht* erforderlich.

Datenschutz garantiert!

Das neue Verfahren ermöglicht es Kundinnen und Kunden, rund um die Uhr und ohne persönliches Erscheinen in der Dienststelle ihre Identifizierung nachzuholen. Der Schutz der personenbezogenen Daten hat höchste Priorität. In Kooperation mit einem Partnerunternehmen garantiert die BA eine sichere Verarbeitung der Personendaten. Das Angebot, am Selfie-Ident-Verfahren teilzunehmen, ist freiwillig. Sollten sich betroffene Kunden dagegen entscheiden, erhalten sie zu einem späteren Zeitpunkt einen Brief, um sich auf herkömmlichem Weg persönlich in ihrer Agentur für Arbeit zu identifizieren.

Prozess der Online-Identifizierung

Für die Online-Identifizierung brauchen die Kundinnen und Kunden drei Dinge: erstens ein App-fähiges Gerät mit Kamera (Smartphone, Tablet), zweitens eine stabile Internetverbindung und drittens ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mit holographischem Merkmal. Über einen QR-Code auf dem Kundenanschreiben bzw. durch Aufruf der im Schreiben benannten Internetseite erhalten sie weitere Informationen zum Verfahren.

Ein Erklär-Video zum Selfie-Ident-Verfahren ist unter www.nect.com zu sehen.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 11.07.2020 – 19.07.2020

15. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jess 55, 10-11
2. Lesung: Röm 8, 18-23
Evangelium: Mt 13, 1-23

Kollekte für Kirchengemeinde

Abkürzungen:

- Ummendorf: UD
Fischbach: FB

- Jordanbad: JB
Schweinhausen: SH
Hochdorf: HD
Untersenddorf: UE

Samstag, 11.07.2020

- UD: 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(† Otto und † Maria Hepp mit † Angehörigen, † Bruno, † Elfriede und † Joachim Bloching und nach Meinung)

Sonntag, 12.07.2020

- UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
(† Gebhard Lämmle)
JD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
(† Alfred Schmid)
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
(† Franz und † Imelda Neyer, † Andreas Maucher, † Rosa Müller, † Maria Maucher)

Dienstag, 14.07.2020

- UD: 08.45 Uhr Rosenkranz für Priesternachwuchs
09.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.07.2020

- UE: **Tag der ewigen Anbetung**
18.00 Uhr Anbetungsstunde, Aussetzung des Allerheiligsten
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18.07.2020

- UD: 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(† Franziska und † Franz Ludescher, † Hans Zoufal, † Bernhardine Jedlitschka, † Gebhard Zinser und † Angehörige)

Sonntag, 19.07.2020

- UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
(† Alfred Schmid)
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
HD: 10.00 Uhr Familiengottesdienst Wortgottesfeier im Kirchgarten
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Das Pfarrbüro bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch oder per Mail ist das Büro zu folgenden Zeiten erreichbar:

- Dienstag: 8.00 durchgehend bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

In besonderen Angelegenheiten sind wir im Pfarrbüro persönlich für Sie da.

Pfarramt Ummendorf

- Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
Fax 07351/31602
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

Pfarrer Jürgen Sauter

- Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflegerin Silke Best
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805
Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676

Kirchliche Mitteilungen**Sonntagsgedanken**

zum 15. Sonntag i. Jk.
Mt 13,1-23

Liebe Mitchristen!

Effektiv scheint sie schon zu sein, diese eine Form der Kommunikation: Befehl und Gehorsam. Nicht lange diskutieren, denn klare Ansagen bringen uns weiter. Denn bereits der allseits bekannte „immerwährende Kampf“ zwischen Schülerschaft und Lehrerschaft zeigt uns, da gibt es innere Widerstände gegen diese Kommunikationsform. Eigentlich sind wir doch einer Meinung: Wir wollen uns nicht einfach herumkommandieren lassen.

Meiner Meinung nach beinhaltet das heutige Evangelium, in dem Jesus das Gleichnis vom Sämann erzählt, genau diese Problematik: Was tun wir allein aus äußerem Antrieb und was kommt von mir selbst, aus meinem inneren Antrieb heraus? Wir merken schnell, dass es doch viel mehr unserem Menschsein entspricht, wenn wir nicht nur etwas aufs Auge gedrückt bekommen, sondern verstehen, warum und weshalb wir etwas tun sollen. Und so können wir nämlich auch den Glauben verstehen: Glaube als die Möglichkeit, sich zu öffnen, um etwas zu verstehen – so sagt der Philosoph Wilhelm Vossenkuhl aus München. Dieses Verständnis des Glaubens war bereits das große Programm im Mittelalter. Viele beredte Zeugnisse sind uns da überliefert: Fides quaerens intellectum – Glauben der nach Verstehen sucht. Wenn wir auf das heutige Evangelium blicken, ist doch genau dies hier grundgelegt. Jesus erzählt einige Gleichnisse und das oft auch an zentralen Stellen. Das kann uns besonders eines vermitteln: Jesus selbst will überzeugen, will, dass wir nachdenken, mit unserem Denken seiner Botschaft nachgehen – nachfolgen. Eben nicht: Ich bin der Herr und genau so hat es zu laufen. Darauf kommt es auch im Gleichnis vom Sämann an: In die gute Absicht Gottes von sich selbst aus einstimmen, sich Gottes guten Willen zu eigen machen.

Mit dem Gleichnis erfahren wir etwas von der Aussaatpraxis vor 2000 Jahren, bei der eben auch ein Teil des Samens auf den Weg und in die Dornen fällt. Vielleicht fragen Sie sich jetzt: Ist das effektiv? Erweitern wir die Frage dergestalt, dass wir überlegen: Wie sieht das mit der „Aussaat“ heute aus? Da frage ich mich bei so manchem, das ich selbst tue, auch: „Was bringt es?“

Aussaat heute: Vielleicht ist eine Form davon, dass wir Kinder zur Taufe bringen. Manchmal höre ich da, dass er oder sie einmal selbst entscheiden solle. Doch wie soll ich mich für etwas entscheiden, was ich schließlich gar nicht kenne? Taufe als eine Aussaat, dass ein Verstehen wachsen kann, ein Verstehen von Leben und Glauben – eine Aussaat, dass ein Vertrauen wachsen kann, ein Vertrauen ins Leben in einen Gott, der Persönlichkeit ist und sie als Gegenüber will. Ob es so geschieht, wie wir uns das hier vorstellen, das wissen wir nicht. Es geht darum, einen „Raum“ zu eröffnen, Möglichkeiten aufzuzeigen – so kann Leben gedeutet und verstanden werden: Als Weg zum Herrn, der in sich selbst Leben, Liebe sowie Gemeinschaft ist und es ebenso für uns sein will.

Ob unser Säen heute Frucht bringt? Da ich bin mir nicht sicher, aber wenn niemand sät, bleibt der Mehltopf auf jeden Fall leer. Gottes gute Absicht ist, dass die Saat des Lebens aufgeht. Stimmen wir mit ein: Nicht nur bei der Ernte setzt der Herr auf unsere Hilfe, sondern gerade auch bei der Aussaat. Ihr Pfarrer
Jürgen Sauter

Tag der ewigen Anbetung in Unteressendorf

Am Mittwoch, 15. Juli 2020, findet in Unteressendorf der Tag der ewigen Anbetung statt. Um 18.00 Uhr Anbetungsstunde und Aussetzung des Allerheiligsten. Anschließend um 19.00 Uhr Eucharistiefeier.

Firmung 2020

Die Anmeldung für die Firmung am 10.10.2020 ist fast abgeschlossen. Für Jugendliche, die die Anmeldetermine verpasst haben, besteht in der Woche vom 14.07.2020 – 17.07.2020 noch die Möglichkeit sich anzumelden. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin im Pfarrbüro.

Anmeldung zu Gottesdiensten

Für alle Gottesdienste ist weiterhin eine Anmeldung erforderlich. Diese kann telefonisch oder per Mail zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros, spätestens bis Freitag, 12.00 Uhr, erfolgen.

Anmeldung zum Gottesdienst im Jordanbad:

Mesner Michael Gruber, Tel. 0159 04372901

Freitag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Evangelisches Pfarramt

Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf

Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de

Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter www.evangelisch-in-biberach.de.

Vertretung in dringenden Fällen:

Pfarramt Friedenskirche Biberach; Tel. 07351-9403;

Mail: pfarramt.biberach.friedenskirche@elkw.de

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Epheser 2, 8

Gottesdienst

Am Sonntag, 12. Juli, kommt der Krankenhaus- und Hochschulpfarrer Albrecht Schmiege in die Versöhnungskirche und feiert mit uns den Gottesdienst um 10:30 Uhr.

Nachdem auch wieder Tauffeiern stattfinden können, wird an diesem Sonntag in einer Familienfeier nach dem Gottesdienst Valentin Erich aus Oberessendorf getauft.

Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben

Das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben (EBO) plant für den Herbst wieder neue Angebote und Veranstaltungen in den Gemeindehäusern.

Schon jetzt kann online auf der Homepage des EBO (www.ebo-rv.de) kostenlos ein Vortrag von Eugen Drewermann angehört/angesehen werden, der inhaltlich sehr aktuell ist. Auch weitere digitale Angebote finden Sie auf der Homepage und manch anderes Interessante. Schauen Sie einfach mal rein.



Vereinsnachrichten aus Hochdorf

VdK OV Hochdorf



Immer mehr Ältere rauchen

Seit Jahren sinkt die Zahl der jungen Raucher. Doch gleichzeitig gibt es immer mehr ältere Menschen, die das Laster noch nicht aufgeben konnten. Bei den Männern ist der Raucheranteil in der Altersgruppe der 55- bis 74-Jährigen zwischen 2009 und 2017 um fast neun Prozent auf nahezu ein Viertel gewachsen, bei den Frauen sogar um knap 80 Prozent auf 18,3 Prozent.

Wer mit 70 Jahren glaubt, es lohnt sich nicht mehr, mit dem Rauchen aufzuhören, der irrt. Allein Kurzatmigkeit, Husten und Leistungsschwäche verbessern sich schon nach Tagen und wenigen Wochen. Bereits nach zwölf Stunden werden alle Organe besser mit Sauerstoff versorgt und die Leistungsfähigkeit steigt. Das Risiko für Schlaganfall und Herzinfarkt verringert sich schon innerhalb von fünf bis zehn Jahren deutlich. Ob die E-Zigarette eine gute Alternative zum Glimmstängel ist, bleibt umstritten. Die Weltgesundheitsorganisation WHO stuft das „Dampfen“ Anfang des Jahres als „ohne Zweifel“ gesundheitsschädlich ein. Besonders für die Entwicklung der Kinder im Mutterleib und der Gehirne von Jugendlichen seien E-Zigaretten sehr gefährlich.

Am besten ist es, gar nicht erst anzufangen. Wer das verpasst hat, kann sich helfen lassen. Krankenkassen bieten Raucherentwöhnungskurse an. Nach einem rauchfreien Jahr darf man sich offiziell „Nichtraucher“ nennen. Dann wird es immer wahrscheinlicher, auf Dauer „rauchfrei“ zu bleiben, versichern Experten.

Aus den Nachbargemeinden

Gemeinde Eberhardzell

Die Gemeinde Eberhardzell (ca. 4500 Einwohner) sucht **für ihren Bauhof ab sofort**

eine/n Bauhofmitarbeiter (m/w/d), 100% unbefristet.

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter www.eberhardzell.de

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **22.07.2020 an:**

Gemeindeverwaltung Eberhardzell, Burgstr. 2, 88436 Eberhardzell, Imueller@eberhardzell.de

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Kuon, Bauhofleiter, Tel. 07355/9300-47, zur Verfügung.

Schalmeienzug Ingoldingen

Laurentiusfest abgesagt

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns entschieden unser diesjähriges Jubiläum und das Laurentiusfest in Degernau im August **nicht stattfinden** zu lassen. Es fällt uns schwer aber in der jetzigen Situation und unter den geforderten Auflagen können wir es nicht wie gewohnt durchführen.

Wir bitten um euer Verständnis.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass wir dann im August 2021 wieder mit euch das Laurentiusfest feiern können.

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Mädchenbildung fördern.



Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de



Helpen Sie mit!
Setzen Sie auf Solidarität

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Klaus Bonelli

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman |
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss

Montag, 16:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 16,00 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 12,00 Euro Digitalversion



MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet.

Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe! Durch unser Elternhaus und unser Familienhaus, durch viele Hilfsangebote für die Kinder und Familien und durch die Unterstützung der Tübinger Kinderklinik können wir den Betroffenen **Mut, Hilfe** und **Hoffnung** geben.

Doch helfen können wir nur gemeinsam mit Ihnen. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen.

Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

WIR KÖNNEN NUR HELFEN, WENN UNS JEMAND HILFT!

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63, BIC: SOLADES1TUB

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.
Fronsbbergstraße 51, 72070 Tübingen, Telefon: 0 70 71 / 94 68 -11, info@krebskranke-kinder-tuebingen.de
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!
Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

Preisbeispiel für Direktkunden
für gerade Kalenderwoche
Mindestgröße schwarz/weiß
30 mm, 2-spaltig (90 mm breit)
30 x 9,86 = Euro 295,80 zzgl. gesetzl. MwSt.

Beispiel 4-spaltig schwarz/weiß
100 mm, 4-spaltig (187 mm breit)
100 x 2 = 200 mm
200 x 9,86 = Euro 1972,00 zzgl. gesetzl. MwSt.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-73

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Farbpreise siehe Preisliste unter www.duv-wagner.de

Macht Ihr Betrieb eine *Sommerpause?*

Lassen Sie Ihre Kunden nicht vor verschlossenen Türen stehen.

Kündigen Sie Ihren Betriebsurlaub rechtzeitig in unserem Mitteilungsblatt an.

Wir beraten Sie gerne!

Telefon 07154 8222-0
 Fax 07154 8222-15
 Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen im Raum Hochdorf

Freistehendes Haus mit großer Garage / Nebengebäude oder Bauernhof, mit ca. 1.000 m² Grundstück für Kleintiere (Hasen & Hühner) für junge, sympathische Familie.

Rufen Sie uns unverbindlich an !



IMMOBILIENHAUS
 für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
 88515 Langenenslingen
 Tel. 07376 960-0

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht!



Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft auf 450 € Basis, ca. 10 Stunden die Woche. Flexible Arbeitszeiten sind möglich.

Bei Interesse bitte per E-Mail oder telefonisch melden.
 Holzwerk Gebr. Schneider GmbH // Personalabteilung // Kappel 28 // 88436 Eberhardzell
 Telefon 07355 9320-277 // E-Mail: bewerbung@schneider-holz.com
www.schneider-holz.com

SAUSTARK. UNSERE PFLEGE.



Lass dich von unserem Teamgeist anstecken und werde Teil der Notaufnahme.

www.oberschwabenklinik.de

MEHR INFOS UNTER:

[@oberschwabenklinik](https://www.instagram.com/oberschwabenklinik)



WhatsApp Nr. 0173/ 6646974



Zusteller gesucht!

Für Hochdorf 3

Am Sommerrain, Bischof-Sproll-Str., Im Brühl, Kirchstr., Ummendorfer Str.

Ab 01.09.2020

- Mindestalter: 13 Jahre
- Vergütung nach Laufzeit
- Mindestlohn für Erwachsene
- Zeitaufwand: ca. 4 Stunden
- Erscheinungstag: Donnerstag
- Lieferung ans Haus



Bitte melden Sie sich unter
 Telefon 07154 8222-22 oder per
 Mail unter vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!